

**4% INTEREST PAID ON SAVINGS**

**GRAND ISLAND NATIONAL BANK**

**THE OLDEST BANK IN HALL COUNTY**

**Was Bundes-Aufsicht meint.**  
No. 3

Die Regierung der V. Staaten verbietet Nationalbanken, laut dem Nationalbank-Gesetz, Grundbesitz zu eignen, mit Ausnahme der Bank-Gebäude, oder auf Grundbesitz, Geld zu leihen. Ferner verbietet sie, Geld in Höhe von nicht mehr als 10 Prozent von Bankkapital und Surplus an irgend einen Geldborger auszuliehen. Sie schützt die Depositen in doppelter Weise, indem sie die Aktionäre bis zu einer dem Aktienkapital gleich hohen Summe verantwortlich hält.

**STRONG, COURTEOUS, PROGRESSIVE**

**Lokales.**

H. Roth verkauft Schiffsbillette.

Dr. D. L. Bierregg, Zahnarzt, in Hedde Gebäude.

Herald-Kalender in dieser Office zu haben. Nur 25c

„American“ Farmumzünun-gen bei der Hehne-Lohmann Co. 331f

Dr. G. C. Frischell, Dentischer Arzt, Grand Island, Neb.

Garten- und Blumen-Samen in Williams' Gewächshäusern. 32, 51

Wir Spezialisieren in \$3.00 und \$3.50 Damen und Männer Orford's. Wilkins Shoe Co.

Knochenmehl für Hühner zu 3 Cents das Pfund im Central Meat Market.

§ Befucht Dr. Vogley's Thier-Hospital an 111 Süd Kimball Ave. Telephone 850.

**Dr. M. I. Bernard, Thierarzt, von Sonntag, 15. September an, bei der alten Stelle zu finden.** 61f

In North Platte will man jetzt durch Sammlungen \$40,000 aufbringen behufs Errichtung eines J. M. G. A. Gebäudes.

Die Staats-Neuigkeiten finden unsere Leser diesmal auf der Innenseite. Umstände machten diese Woche die Nenderung notwendig.

Jopie von ausgeblühten Paaren in Fr. McCulloch's Hairdressing & Manicuring Parlors, Zimmer 39, Hedde Bldg. Tel.: Blad 98. 301f

Unsere jüdischen Mitbürger begannen am Montag mit der Feier des Passahfestes nach traditioneller Weise. Bei den strenggläubigen Juden sind die Festmahle bei dieser Gelegenheit mit aller uralten Symbolik ausgestattet.

Gestern begab sich Herr D. Kaufmann auf eine Europareise, von der er erst Anfangs August zurückkehren wird. Er wird in München, Berlin, Deutschland seine Mutter sowie Geschwister besuchen und dann auch der Schweiz einen Besuch abstatten. Mit der „Kaiserin Augusta Victoria“ kreuzt er den Ozean. Glückliche Reise!

**Safe Baumschule.**

A. D. Killey & Son werden ihre Office und Lagerstätte für Bäume an der Ecke östlich von der Postoffice haben, für die Ablieferung von Bäumen für das Frühjahr 1913, sobald der Erdboden das Anpflanzen von Bäumen zulässt.

**Arbeits-Schuhe!**

**Lohgebl oder Schwarz**

**Dichte Schuhe für Düngerarbeit**

**\$1.95**

**Wilkins Shoe Co**

**Dr. G. A. Koeder, Hedde Gebäude**

Die Bros. Quince Bier bei der Kiste oder Maß bei J. J. Klinge.

E. C. Hayman, M. D., Augen und Ohrenarzt, Hedde Gebäude, Grand Island.

Wir probieren alle unsere Samen erst auf ihre Keimkraft, ehe wir sie verkaufen. Williams' Gewächshäuser.

Knochenmehl für Hühner zu 3 Cents das Pfund im Central Meat Market.

An den Folgen einer Blinddarmeroperation starb im hiesigen Hospital der 17jährige Sohn der Familie L. W. McCormick von Cairo.

Zu verkaufen — Gute Scheune, Größe 16 bei 28, um das Grundstück frei zu machen. Frau Ed Schourup. Tel.: Red 793. 35, 1f

Jener A. J. Snow von Wood River, der vor einiger Zeit aus dem Lincoln Hospital entwich, ist wieder aufgegriffen und zurückgebracht worden.

Nichts ist in einem Farmhause, wo man keine elektrische Beleuchtung haben kann, so gemüthlich wie eine Hängelampe. Dieselben sind in großer Auswahl in Köjers Bee Hive.

Die schönste Auswahl von Glas- und Porzellan-Waren finden Sie bei Köjers, im „Bee Hive.“ Dieses Department ist besonders interessant für die Frauen, die ein Auge für schöne Sachen haben.

Herr M. J. Egge ist von seiner Reise nach Anaheim, Cal., wohin er sich anlässlich des Todes seines Schwagers Rud. Bissorius begab, wieder nach hier zurückgekehrt. Frau Bissorius wird sich noch eine Weile im Westen aufhalten.

Herr W. H. Thompson, Vorsitzender des demokratischen Staats-Committees, welcher einen Posten als Solicitor des Schatzamts-Departements in Washington offerirt erhielt, hat sich entschlossen, hier in seinem lieben Grand Island zu bleiben und schlug die Offerte dieserhalb aus.

Dr. D. A. Finch, Zahnarzt, dessen Office über Luder & Harns worth's Apotheke ist, Zimmer 3 und 4, empfiehlt sich dem Publikum zu Ausübung aller zahnärztlichen Arbeiten. Dr. Finch ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch.

Der sechs Meilen nördlich von Chapman wohnhafte junge Emil Scheer, welcher vor zwei Jahren mit dem Arm in einem Cream Separator kam, so daß ein Theil des Armes amputirt werden mußte, hat sich jetzt einer weiteren Amputation desselben Armes unterziehen müssen, da die alte Wunde nicht gut verheilt war.

Dieser Tage feierten Herr und Frau Pastor Isaac A. Augustine ihre diamantene Hochzeit. Die Feier fand in der englisch-lutherischen Kirche statt. Es ist nur wenigen Sterblichen beschieden, eine solche Feier zu erleben, und hinsichtlich dessen wurde dieselbe von der ganzen englisch-lutherischen Gemeinde auch schön und würdig begangen. Der Jubilar ist 80 Jahre alt, seine Gattin zwei Jahre jünger. Das Jubelpaar erfreut sich allgemeiner Liebe und Achtung.

**Sind Sie verkränkt?**

In diesem Falle verschaffen Sie sich eine Schachtel von Dr. King's „New Life Pills.“ Nehmen Sie dieselben regelmäßig und Ihr Leiden wird rasch verschwinden. Dieselben werden die Leber stimulieren, Ihre Verdauung verbessern und Sie von den Giften Ihrer Systeme befreien. Dieselben werden Sie zweifellos wieder gesund machen. 25c in allen Apotheken.

**Dr. G. A. Koeder, Hedde Gebäude**

Die besten Krutten sind bei dem Optiker, Mr. J. Egge zu bekommen.

Mr. J. Egge, Optiker, 331f, Dritter und Locust St. öge.

Das vorzügliche Storz Bier beim Maß oder Kiste, für Familiengebrauch, bei H. A. Sievers.

Holt Euren Schnaps und anderen Getränke von J. J. Klinge, 214 W. 3. Straße.

Kroeger & Joseph, Deutsche Advokaten, Testamente und Rechtswalisachen eine Spezialität, Michelson Gebäude.

Die Welt wird schöner jeden Tag, wenigstens in der Natur. Was im Uebrigen noch werden mag, das wissen die Götter!

Erspart Geld und kauft Eure \$1.95 widerstandsfähigen Schuhe für Düngerarbeit bei der Wilkins Shoe Co.

Das berühmte Dick Bros. Bier in Kisten könnt Ihr am Besten bei J. J. Klinge, 214 W. Dritte Straße erhalten.

Die Familie Conrad Letter an östl. Divisionsstraße verlor dieser Tage ihr neugeborenes Töchterchen durch den Tod.

Jensen & Larion sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Cognac und Weinen jeder Art, Alles zu mäßigen Preisen.

Frau H. Mehlert feierte am Mittwoch im Kreise von Verwandten und Freunden in fröhlicher Weise ihren Geburtstag.

Gerade das Passende für Damen! Nu-Puds, die neuesten Moden, zu \$3.00 das Paar. Wilkins Shoe Co.

Olga Koersch, Tochter von Fred Koersch, zog sich kürzlich an ihrem Fuß ein geringfügiger Ursache eine Blutvergiftung zu und außerdem trat noch die Roste hinzu. Sie befindet sich jedoch auf dem Wege der Besserung.

Herr Dick Schrader, 8 Meilen nordwestlich von hier wohnhaft, hat seine Hufeisenschmiede seit dem 1. März in Betrieb und bietet, bei allen in sein Fach schlagenden Arbeiten einschließlich Wagenreparaturen usw. bei ihm vorzusprechen. Alle seine Arbeit ist garantirt. 33, 1f

Herr und Frau Geo. Eberl fr. sind am Mittwoch zum andern Mal Großeltern geworden, indem Freund Klapperknabel in der Familie A. H. Widler an westl. Johnsonstraße einen strammen Stammhalter durch den Schornstein ruffen ließ. Großpapa Eberl laßt infolgedessen mit dem ganzen Gesicht.

Infolge eines Sandeinsturzes bei der Fundament-Ausgrabung des neuen Bulting & Loan-Gebäudes an Locuststraße befand sich vor einigen Tagen der nördliche Theil der Krall & Heidlkamp'schen Hufeisenschmiede in Gefahr, in die Abgrube zu sinken. Durch eine Bretterverhalung beugte man dem weiteren Nachstürzen der Sandwand vor.

Die Direktoren der Grand Island Brewing Co. hatten dieser Tage in den Räumlichkeiten des Commercial-Club eine Versammlung und nahmen die Angebote auf die Gebäulichkeiten entgegen. Da aber die Angebote für die innere Einrichtung nicht zur Hand waren, verschob man das Weitere auf nächste Woche. Entsprechend der Ansicht des Architekten müssen die Einrichtungsarbeiten vermindert werden. Nächsten Montag findet eine weitere Versammlung statt, in welcher der Contract für Gebäulichkeiten und Einrichtung vergeben werden wird.

Als der junge und taube Austin Beegle, Sohn von Herrn und Frau A. V. Beegle, dieser Tage auf einem Zweirad die westliche 3. Straße entlang fuhr, kam Herr Evans, von der Glas-Evans Auto Co., in einem Automobil aus entgegengekehrter Richtung gefahren, und Beide kollidirten. Der junge Beegle landete mit einem gefährlichen Salto Mortale auf dem Seitenweg, trug aber glücklicherweise keine schweren Verletzungen davon, während das Vordertheil des Automobils nicht unbeschädigt blieb. Froh über den jungen Mann, sah er, aber dennoch große Vorsicht, die er schon seit Jahren an den Tag legte, und der Unfall ist einem unglückseligen Zufall zuzuschreiben.

Der zwei Meilen nordöstlich von Shelton wohnende 30jährige prominente Farmer M. Moran fand infolge Schwerkens seines Pferdes vor einigen Tagen ein tragisches Ende. Er war in Shelton und begab sich am Nachmittag in Begleitung seines Nachbarn G. C. Leisinger wieder auf den Heimweg. Aus irgendwelchem Grund schienen die Pferde und ritten davon, bis sie gegen einen Telephonpfosten rannten. Leisinger sprang auf der rechten Seite vom Wagen, während Moran eine halbe Meile geschleift wurde, und als man zu Hilfe eilte, fand man ihn nur als Leiche vor. Man nimmt an, daß er von den Pferden geschlagen wurde. Er hinterläßt eine junge Frau und ein Kind.

Der zwei Meilen nordöstlich von Shelton wohnende 30jährige prominente Farmer M. Moran fand infolge Schwerkens seines Pferdes vor einigen Tagen ein tragisches Ende. Er war in Shelton und begab sich am Nachmittag in Begleitung seines Nachbarn G. C. Leisinger wieder auf den Heimweg. Aus irgendwelchem Grund schienen die Pferde und ritten davon, bis sie gegen einen Telephonpfosten rannten. Leisinger sprang auf der rechten Seite vom Wagen, während Moran eine halbe Meile geschleift wurde, und als man zu Hilfe eilte, fand man ihn nur als Leiche vor. Man nimmt an, daß er von den Pferden geschlagen wurde. Er hinterläßt eine junge Frau und ein Kind.

**Dr. J. H. Vallier, Osteopath, 31f**

Samen, welche wachsen, bei der Hehne-Lohmann Co. 331f

Feld- und Garten-Samen bei der Hehne-Lohmann Co. 53, 1f

Knochenmehl für Hühner zu 3 Cents das Pfund im Central Meat Market.

Das beste Brot und alle Sorten Kuchen sind zu haben in Herman Schaitenberg's Bäckerei, 318 West 3. Straße, Gebt und überzeugt Euch.

**Dr. M. I. Bernard, Thierarzt, von Sonntag, 15. September an, bei der alten Stelle zu finden.** 61f

Gefunden. — Letzte Woche wurde ein Hund Schlüssel gefunden. Gegen Begleichung der Anzeigengebühren kann sie der Verlierer zurückerhalten resp. die Adresse des Finders erfahren.

Einen weiteren Schritt in dem jetzigen Schiffstatenkampf hat die Hamburg-Amerika-Linie gethan, indem sie den Fahrpreis von Hamburg nach Quebec in Canada von \$30 auf \$22.50 herabsetzte. Die neue Rate tritt am 1. Mai in Kraft.

Frau Aug. Wendt fr. beging am Samstag ihren 60. Geburtstag. Um denselben in schöner und würdiger Weise zu feiern, fanden sich am Sonntag eine Anzahl von Verwandten und Freunden im Heim des Geburtstagskinds ein und verbrachte man in heiterer und animirter Weise einige angenehme Stunden.

Der Damenchor des „Viederkranz“ veranstaltete Ende letzter Woche wieder eines seiner beliebten Tanzkränzchen, und wie immer bei solcher Gelegenheit, hatte sich in der besonders für diesen Zweck decorirten Halle ein zahlreiches tanzlustiges Pölkchen eingefunden, welches sich bis zu vorgerückter Stunde prächtig amüßte.

Polizetrichter und Polizei können jetzt auf der Bärenhaut liegen, denn es will seit kurzer Zeit niemand mit ihnen Bekanntschaft, wenigstens gelang es nicht, jemand hinter Numero Sicher zu bringen. Wahrscheinlich die bekannte Ruhe vor dem Gewittersturm. Es mag dann desto dicker kommen!

Im hiesigen Districtgericht wurde von Howard Foster von Douglas County gegen W. E. Sampson und Joe Miller, Beide Einwohner von Grand Island, eine Schadenersatzklage im Höhe von \$26,000 anhängig gemacht, unter der Beschuldigung betrügerischer Mißrepräsentation bei einer Landtransaktion, wodurch der Kläger um oben erwähnten Betrag geschädigt worden sein will.

Beim Absteigen von einem noch nicht ganz zum Stillstand gekommenen Zug kam der 30jährige W. H. Lehmann, Sohn des Besitzers des Thurston-Hotels in Columbus, zu Fall und verletzten die Räder des Zuges das linke Bein in solcher Weise, daß es amputirt werden mußte.

Eine spätere Nachricht befaßt, daß die Amputation erfolgreich und gut von statten ging, daß aber infolge innerer Verletzungen ein Blutsturz eintrat und seinem Leben ein Ziel setzte.

Frl. Graep, eine junge Dame von Omaha, ist jetzt die glücklichste unter den Sterblichen. Vor sechs Monaten verlor sie ihre Sprache und die Omahaer Aerzte vermochten ihr nicht zu helfen. Da begab sie sich vor etwa drei Wochen nach Grand Island und in die Behandlung zweier hiesiger Aerzte. Das Leiden besserte sich, und als sie vor einigen Tagen eines Morgens erwachte, war beschriebe ihre Freunde und ihr Erstaunen, als sie ihre Stimme wieder erlangt hatte und toll und deutlich, wie früher, sprechen konnte. Sie freut sich jetzt wie ein Schneeföngel!

Der zwei Meilen nordöstlich von Shelton wohnende 30jährige prominente Farmer M. Moran fand infolge Schwerkens seines Pferdes vor einigen Tagen ein tragisches Ende. Er war in Shelton und begab sich am Nachmittag in Begleitung seines Nachbarn G. C. Leisinger wieder auf den Heimweg. Aus irgendwelchem Grund schienen die Pferde und ritten davon, bis sie gegen einen Telephonpfosten rannten. Leisinger sprang auf der rechten Seite vom Wagen, während Moran eine halbe Meile geschleift wurde, und als man zu Hilfe eilte, fand man ihn nur als Leiche vor. Man nimmt an, daß er von den Pferden geschlagen wurde. Er hinterläßt eine junge Frau und ein Kind.

Der zwei Meilen nordöstlich von Shelton wohnende 30jährige prominente Farmer M. Moran fand infolge Schwerkens seines Pferdes vor einigen Tagen ein tragisches Ende. Er war in Shelton und begab sich am Nachmittag in Begleitung seines Nachbarn G. C. Leisinger wieder auf den Heimweg. Aus irgendwelchem Grund schienen die Pferde und ritten davon, bis sie gegen einen Telephonpfosten rannten. Leisinger sprang auf der rechten Seite vom Wagen, während Moran eine halbe Meile geschleift wurde, und als man zu Hilfe eilte, fand man ihn nur als Leiche vor. Man nimmt an, daß er von den Pferden geschlagen wurde. Er hinterläßt eine junge Frau und ein Kind.

Der zwei Meilen nordöstlich von Shelton wohnende 30jährige prominente Farmer M. Moran fand infolge Schwerkens seines Pferdes vor einigen Tagen ein tragisches Ende. Er war in Shelton und begab sich am Nachmittag in Begleitung seines Nachbarn G. C. Leisinger wieder auf den Heimweg. Aus irgendwelchem Grund schienen die Pferde und ritten davon, bis sie gegen einen Telephonpfosten rannten. Leisinger sprang auf der rechten Seite vom Wagen, während Moran eine halbe Meile geschleift wurde, und als man zu Hilfe eilte, fand man ihn nur als Leiche vor. Man nimmt an, daß er von den Pferden geschlagen wurde. Er hinterläßt eine junge Frau und ein Kind.

**Wenn Sie Geld verleihen,**

wollen Sie es sicher wissen. Sie wünschen Sicherstellung, so daß, was auch den einzelnen Geldborger zustoßen mag, Sie gegen Verlust geschützt sind. Das ist Geschäft und dazu sind Sie berechtigt, und Sie sollten sich auf nichts anderes einlassen. Wenn Sie Geld in einer Bank deponiren, das, genau genommen, eine Geldverleihung an die Bank ist, auf Verlangen rückzahlbar, oder an einem vereinbarten Zeittermin. Wenn das Depositen in einer Staats-Bank gemacht wird, ist ein solches thatächlich eine Geldverleihung durch den Depositen-Garantie-Fond des Staates Nebraska von nahezu

**\$1,000,000**

Es giebt nur eine Staatsbank, welche berechtigt ist, diese Sicherheit Gesetz zu offeriren.

**Deponiren Sie Ihr Geld in einer Staatsbank.**

Alle Depositen in dieser Bank sind durch den Depositen-Garantiefond des Staates Nebraska gesichert.

**COMMERCIAL STATE BANK**

Moore & Lechner haben ihren Buchladen im Michelson Block an Peter Anderson von Scotia, früher in Horace, Neb., verkauft.

Gestern wurde unter eindrucksvollen Feierlichkeiten und unter den Auspizien des Odd Fellow-Odens das neue Courthouse von Merrick County in Central City eingeweiht.

Am Dienstag war der vom Gouverneur proklamirte Baumpflanzungstag. Wenn man der Proclamation jedesmal nachkäme, würde es wohl im ganzen Staate bald Baum- oder gar Waldesrauschen geben. Soweit pfeifen nur Stürme und Winde.

In der Nähe von North Platte wird diesen Sommer eine Büffelherde von 115 Stück, wohl eine der größten noch existirenden, ihr Weideland haben. Sie gehört Pawnee Bill und einem Herrn Hamilton von Chester, Pa. Dieselben sind die Eigentümer der Scout's Nest Ranch und die Herde wird in einer großen Einfriedigung nahe der Union Pacific hausein.

**Aus dem Staate.**

In Nebraska City wird ein neues Arsenal für die Staatsmiliz errichtet werden, das \$20,000 kosten soll.

Lexington wird ein neues Courthouse erhalten, welches 90,000 kosten soll. Mit den Arbeiten ist bereits begonnen worden und soll daselbe bis Februar 1914 vollendet sein.

Für den Anbau an die Hochschule in Lincoln wurde über eine Bondausgabe in Höhe von \$14,000 abgestimmt, und zwar mit einem Resultat von 270 für und 91 Stimmen gegen die Bondausgabe.

Die J. G. Whitney'sche Scheune auf einer Farm, acht Meilen südlich von Fairbury, wurde vom Blitz getroffen und eingestürzt. Die Struktur stand so rasch in Flammen, daß nichts gerettet werden konnte und drei Pferde sowie acht Kühe verbrannten.

In Falls City wurde ein Grundstückschwinder, Namens Wm. A. Wilson, festgenommen, der in dortigen Banken gefälschte Checks im Betrag von \$5000 deponirt haben soll. Er soll elegant gekleidet sein und einen imponirenden Eindruck machen — wie alle Schwinder.

Jas. Arnel, ein Injasse der, Soldatenheimath, wurde ertrunken aufgefunden, und zwar nahe dem Heim in Seward, und Geo. Leonard wurde in Verbindung mit dem Fall wegen Todtschlag und Diebstahl an der Leiche unter \$2000 dem Districtgericht überwiesen.

Beim Verbrennen von Abfall fingen die Kleider von Frau Albert Wirkholz, eines fünf Meilen westlich von Fairbury wohnenden deutschen und gutsituirten Farmers, Feuer und brannten dieselben vollständig vom Leibe. Die Frau erhielt lebensgefährliche Brandwunden.

Der „Green Trading Stamp Co.“ in Hastings wurde laut Entscheidung des Districtgerichts unterlag, in Adams County fernerhin Geschäfte zu thun. Mehrliche Projekte wurden in verschiedenen Theilen des Staates abhängig gemacht, aber dies ist die erste diesbezügliche gerichtliche Entscheidung. Die Gesellschaft hat an das Obergericht appellirt.

Der 84jährige D. N. Gobier in Broken Bow, der eine Heimstätte aufnehmen will, hat sich entschlossen, seine ersten Bürgerpapiere herauszunehmen. Er ist seit dem Jahre 1854 im Lande und niemand ahnte, daß er noch kein Bürger sei. Er stimmte bei jeder Präsidentenwahl, ohne daß ihn jemand nach seinen Papieren gefragt hätte.

In der Nähe von Gresham wurde ein sibirischer Häufner verhaftet unter der schweren Beschuldigung, sich an der achtjährigen Gulba Nagel in Seward kriminel vergangen zu haben. Der Wüstling übernachtete im Nagel'schen Hause und während der Nacht holte er das Kind aus dem nebenanliegenden Zimmer in das seine, hielt ihm den Mund zu und drohte ihn, über das Geschehene zu schweigen.

In Fremont ist Fulton McCracken verhaftet worden als Vater des neugeborenen Kindes seiner Stieftochter, die für ihn Haus hielt, da seine Frau sich im Irrenhaus befindet. Er wartet jetzt im Countygefängnis zu Blair sein Strafurtheil ab. — Die Schadenersatzklage von Charles Marel gegen Frank Steder, Marshall in Dodge, wurde in Fremont vom Gericht abgewiesen. Marel verklagte Steder, weil Ersterer in betrunkenem Zustande unanständig war und Steder schließlich gezwungen war, seinen Knüttel zu gebrauchen. Die Klage lautete auf \$10,000.

**Achtung, Farmer!**

Wir bezahlen bar für Butter und Eier. G. B. Brady, 1302 W. 4ter Straße, Grand Island.

**J. H. Jay, Hausmoving**

Bringt irgend ein Haus nach irgend einem beliebigen Platz hin, oder bringe ein höheres Fundament. Kostenanschläge gerne geliefert. Gut auch Maurer-Arbeit, Ziegeln oder Zement. Telefon Red 525. 25